



arvato infoscore schafft sichere und zuverlässige Kommunikationslösung

Eine performante und hochverfügbare Lösung für das Hinweis- und Informationssystem von IBM

Übersicht

Die Aufgabe

Vermeidung von Versicherungsmissbrauch, wie z. B. fiktiver Abrechnung, gefälschter Belege oder konkret begründeter Verdacht der betrügerischen Inanspruchnahme der Versicherung.

Die Lösung

Basierend auf IBM WebSphere MQ, Implementierung einer performanten hochverfügbaren Lösung, Gewährleistung eines sicheren Betriebes. Individuelle Präferenzen zur Kommunikation werden bedient auf Basis einer ausbaufähigen SOA Lösung.

Versicherungsbetrug bekämpfen, Risikoprüfung effizient gestalten: das sind die Aufgaben des Hinweis- und Informationssystems (HIS) der deutschen Versicherungswirtschaft. Das System arbeitet zum Vorteil aller Versicherten, denn der Versichertengemeinschaft entsteht jährlich ein Schaden von rund vier Milliarden Euro aufgrund fehlerhafter, unwarher, unvollständiger oder betrügerischer Angaben.

Das neue, überarbeitete HIS ist eine transparente Auskunftsei. Es entspricht den Maßgaben des aktuellen Datenschutzgesetzes: verbrauchernah und transparent. Inhalte und Ausgestaltung entstanden in enger Zusammenarbeit mit den Datenschutzbehörden. Das neue HIS betreibt die informa Insurance Risk and Fraud Prevention GmbH (IIRFP). Das Unternehmen wurde eigens für den Betrieb der Auskunftsei gegründet.

In diesem Projekt stehen Datensicherheit, Performance und Datenzuverlässigkeit im Vordergrund. Da der Betreiber arvato mit IBM WebSphere MQ zuvor mehrere Projekte implementiert und betrieben hatte, führten die guten Erfahrungen und Produktkenntnisse zur Entscheidung auch hier IBM WebSphere MQ für die Nachrichtenübermittlung einzusetzen. Neben den bewährten Eigenschaften wie Transaktionssicherheit, Skalierbarkeit und hoher Datendurchsatz, standen vor allem die Funktionen der IBM WebSphere MQ Version 7 im Fokus.

So wurde die Hochverfügbarkeit der Queuemanager Instanzen mittels des Multiinstance Queuemanagers realisiert. Die Skalierung und Verteilung der Nachrichten zwischen dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) und den arvato Queuemanager Instanzen, erfolgt mittels eines IBM WebSphere MQ Clusters.



Die Vorteile

- Fraud Prävention.
 - Effektive Vertragsabschlüsse.
 - Transparente Systemführung.
 - Transaktionssicherheit.
 - Offene Webservice Schnittstellen.
-

Die Verbindungen zwischen den geclusterten Queuemanagern wird durch SSL Kanäle abgesichert. Somit ist ein hohes Maß an Sicherheit bei der Datenübertragung gewährleistet.

Die Flexibilität von IBM WebSphere MQ ermöglicht andererseits auf Seiten der GDV-IT die Hochverfügbarkeit durch das bewährte System eines Betriebssystem Clusters. Dies zeigt, wie Implementationen mit gleicher Technologie individuell auf die Unternehmensbedürfnisse angepasst werden können.

Ein individuell konfigurierbares Rechtssystem welches der Object Authority Manager (OAM) bereitstellt, gewährleistet einen abgesicherten Zugriff auf alle Daten. In gemeinsamen Meetings mit arvato, GDV und IBM werden Workshops zur Sicherstellung der Daten und Betriebssicherheit durchgeführt. Systeme mit hohen Sicherheitsanforderungen müssen ständig den aktuellen Anforderungen angepasst werden. Auch das Produkt IBM WebSphere MQ wird von den Entwicklungslabors der IBM ständig im Punkt Sicherheit den aktuellen Bedürfnissen angepasst, um den Kunden den gewohnt zuverlässigen Standard zu gewährleisten.

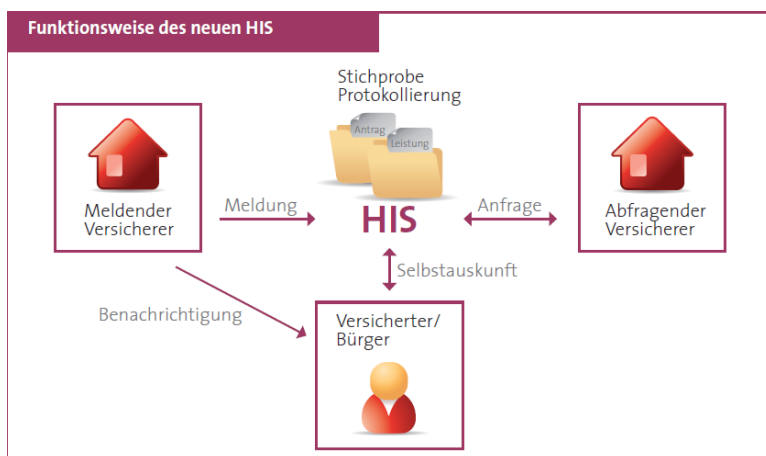


Abbildung 1: Das Hinweis- und Informationssystem (HIS) der Versicherungswirtschaft

Quelle: arvato.

Lösungskomponenten

Software

- IBM® WebSphere® MQ

„Durch den Einsatz von WebSphere MQ konnten viele Aspekte wie z. B. Hochverfügbarkeit und Sicherheit mit Standardsoftware realisiert werden. Dadurch konnten wir Zeit bei der Realisierung des Projektes sparen.“

— Holger Kruse, Senior Project Manager,
arvato Systems GmbH, Gütersloh

In der Anwendungsentwicklung wurde Java Messaging Clients (JMS) verwendet. Asynchrone, multitaskingfähige Client Implementierungen sorgen an den Backendsystemen für eine optimale Performance, welche sich automatisch den Erfordernissen anpasst. Durch die Priorisierung von Anfragen können, durch spezielle Queues und Nachrichtenkanäle, höher priorisierte Nachrichten durchs System geschleust werden.

Die Überwachung des gesamten Systems geschieht über ein haus-eigenes Monitoring-System. Auch hier wurde die Flexibilität und Offenheit von IBM WebSphere MQ genutzt.

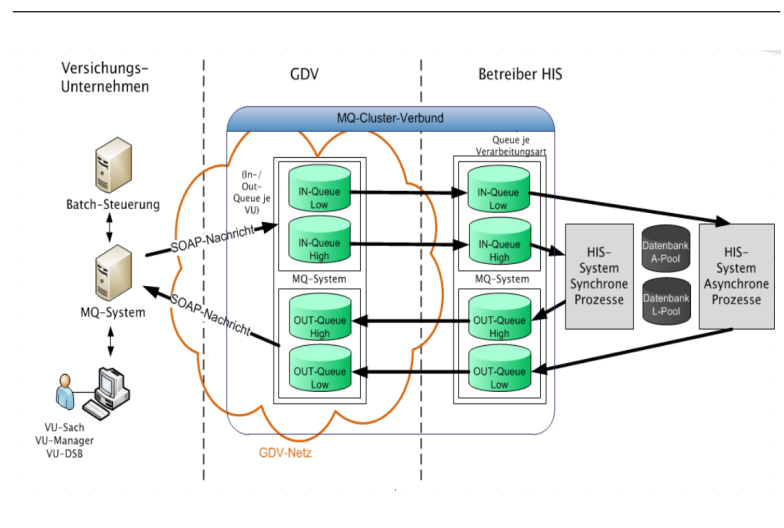


Abbildung 2: Architekturübersicht der IBM WebSphere MQ Instanzen

Quelle: arvato.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über IBM WebSphere erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder IBM Business Partner oder besuchen Sie uns unter: ibm.com/software/de/websphere



© Copyright IBM Corporation 2012

IBM Deutschland GmbH
71137 Ehningen
Deutschland
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustrasse 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Hergestellt in Deutschland
April 2012

IBM, das IBM Logo, ibm.com, WebSphere sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Hinweise auf Produkte, Programme oder Dienstleistungen von IBM in dieser Veröffentlichung bedeuten nicht, dass IBM diese in allen Ländern anbietet, in denen IBM vertreten ist. Der Hinweis auf Produkte, Programme oder Dienstleistungen von IBM bedeutet nicht, dass nur Produkte, Programme oder Dienstleistungen von IBM verwendet werden können. Funktionell gleichwertige Produkte, Programme oder Dienstleistungen können alternativ verwendet werden.

Sämtliche hier genannten Beispiele zeigen, wie Kunden IBM Produkte eingesetzt und welche Ergebnisse sie erzielt haben. Die tatsächlichen Umgebungskosten und Leistungsmerkmale variieren in Abhängigkeit von Konfigurationen und Bedingungen des jeweiligen Kunden.

All customer examples cited represent how some customers have used IBM products and the results they may have achieved. Actual environmental costs and performance characteristics will vary depending on individual customer configurations and conditions.

IBM Hardwareprodukte werden fabrikneu hergestellt. Sie können neben neuen auch wiederverwendete Teile enthalten. Unabhängig davon gelten in jedem Fall die IBM Gewährleistungsbedingungen.

Diese Veröffentlichung dient nur zur allgemeinen Information.

Fotos zeigen möglicherweise Konzeptstudien.



Bitte recyceln